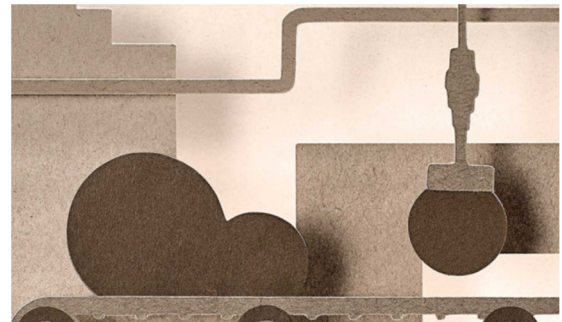


<b>Unsere Leistungen:</b> Effizienzmaßnahmen Fördermittelcheck	<b>Projektzeitraum:</b> 03/2019 bis 04/2020
-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Die RDM-Gruppe ist europaweit einer der führenden Hersteller für Karton aus Recyclingmaterial und aus Frischfaser. Neben dem Hauptstandort in Mailand betreibt die Unternehmensgruppe euroaweit noch sechs weitere Produktionsstandorte, einer davon ist in Deutschland angesiedelt. Das Produktportfolio der Gruppe umfasst in erster Linie Recycling- (Liner/GD/GT) und Frischfaserkarton, die vorrangig für Verpackungen und biegsame Verpackungshüllen in sämtlichen bedeutenden Warena-sektoren Verwendung finden. Die Kombiplan unterstützte die R.D.M. Arnsberg GmbH bei der Prüfung von Effizienzmaßnahmen und der anschließenden Beantragung von Fördermitteln.



## Potenzialabschätzung

Die R.D.M. Arnsberg GmbH hatte im Vorfeld bereits einige Effizienzmaßnahmen entwickelt, welche es im Rahmen des Fördermittelchecks zu prüfen und ggf. zu optimieren galt. Ziel der Beratung war, neben Prüfung der Maßnahmen, die Unterstützung bei der Antragsstellung von Fördermitteln inkl. Entwicklung eines ggf. erforderlichen Einsparkonzeptes. Folgende Maßnahmen wurden betrachtet:

E 1	• Einsatz eines effizienteren Kompressors
E 2	• Umstellung der Raumheizung unter Einbindung von Abwärme
E 3	• Wärmerückgewinnung an den Kompressoren
E 4	• Wärmerückgewinnung an der Kartonmaschine

## Fördermittelbeantragung und Umsetzung der Maßnahme



Im Rahmen des Fördermittelchecks wurde der Einsatz eines effizienteren Kompressors priorisiert und weiterverfolgt. Neben einer Steigerung der Betriebssicherheit war mit dem neuen Kompressor eine deutliche Energieeinsparung verbunden. Durch die höhere Effizienz können jährlich ca. 330 MWh Strom eingespart werden, was einer Minderung der CO2-Emissionen von ca. 180 t/a entspricht. Eine ältere leistungsstarke Maschine war durch einen plötzlichen Defekt und die damit verbundenen wirtschaftlich nicht vertretbaren Kosten als abgänglich zu bewerten. Aufgrund dieser Dringlichkeit wurde beim BAFA ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt, da mit dem Vorhaben in der Regel nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden darf. Gefördert wurde das Projekt mit einem

Investitionszuschuss in Höhe von 30 %. Förderfähige Kosten waren hier zum einen die Nebenkosten für Planung und Installation und zum anderen die Investitionskosten der Querschnittstechnologie. Maßgeblich für die Auszahlung des Zuschusses war die Durchführung der Maßnahme innerhalb des im Zuwendungsbescheid angegebenen Bewilligungszeitraumes sowie die fristgerechte Einreichung des Verwendungsnachweises beim BAFA. Nach erfolgter Prüfung wurde der Zuschuss an das Unternehmen ausgezahlt. Neben der Vorbereitung der Antragsunterlagen unterstützte die Kombiplan GmbH & Co. KG die R.D.M Arnsberg GmbH auch beim erforderlichen Verwendungsnachweis.

